



## Beschlussvorlage Nr. 2020/300

10.11.2020

**Federführend:** Umwelt und Klimaschutz

**Beteiligt:**

### Tagesordnungspunkt:

### 10 Jahre Fairtradestadt Rottenburg am Neckar

---

#### Beratungsfolge:

Gemeinderat	24.11.2020	Kenntnisnahme	öffentlich
-------------	------------	---------------	------------

---

#### Stand der bisherigen Beratung:

#### Beschlussantrag:

1.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zu 10 Jahren Fairtradestadt Rottenburg am Neckar durch die Vertreter der Fairtradestadt-Steuerungsgruppe zur Kenntnis.

#### Anlagen:

1.

gez. Stephan Neher  
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel  
Erster Bürgermeister

gez. Jörg Weber  
Stabsstelle Umwelt und Klima-  
schutz

**Finanzielle Auswirkungen:**

---

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

**Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:**

**Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:**

**Vorlage relevant für:**

- Jugendvertretung       Integrationsbeirat       Behindertenbeirat

## **Begründung**

Als wäre es gestern gewesen: Saarbrücken im Saarland wurde am 2. April 2009 als erste Fairtrade-Stadt in Deutschland ausgezeichnet. Inzwischen machen in Deutschland mehr als 700 Fairtrade-Towns mit – aktuell 704 um genau zu sein. International sind es über 2.000 Fairtrade-Städte und Gemeinden in über 36 Ländern auf 5 Kontinenten.

Rottenburg am Neckar ist seit März 2010 dabei – und damit sozusagen „offiziell“ fairrückt. Wir sind die 1. Fairtrade-Town in Baden-Württemberg und die 12. in Deutschland!

Fair handeln ist in Rottenburg am Neckar zu einem breiten Konsens geworden mit einer großen Zahl und Vielfalt von Akteuren. Viele junge Menschen sind dabei. Die Hochschule für Forstwirtschaft ist Fairtrade-Universität, die Schule St. Klara, das Paul-Klee-Gymnasium und die Carl-Joseph-Leiprecht Schule Fairtrade-Schulen.

In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam Aktionen und Mitmach-Aktionen organisiert, uns für faire Beschaffung begeistert und fairen Handel immer wieder auf die lokale Agenda gesetzt. Mit dem breiten Angebot an fair gehandelten Produkten von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Afrika, Asien und Lateinamerika im Einzelhandel, in Supermärkten und in der Gastronomie haben wir alle Voraussetzungen dafür, dass fair Handeln zur neuen Normalität wird in Rottenburg am Neckar.

In einer kurzen Präsentation blickt die Steuerungsgruppe auf 10 Jahre Fairtradestadt Rottenburg am Neckar zurück mit anschließendem Ausblick.

Neuestes Projekt: die Globalhelden-Website integriert in die Lokalhelden-Website von Rottenburg am Neckar.

Eine Vielzahl der Lokalheld\*innen sind eben auch Globalheld\*innen. Sie haben Fairtrade-Produkte im Angebot und setzen sich für den Fairen Handel ein.

Abschließend sagen wir DANKE an alle, die hier nicht erst mit der Fairtrade-Stadt-Bewegung, sondern seit Jahrzehnten für fairen Handel lokal vor Ort und global weltweit engagieren! Ihr seid ja fairrückt!